

Singen auf einem anderen Niveau

Gerhard Schramm hat eine Chorakademie gegründet.

Wiesloch - Schatthausen . (fi) Mehr gefordert werden, sein Talent besser nutzen und dabei die Stimme einbringen: Die neu gegründete Chorakademie Rhein-Neckar soll dies begabten Sängern möglich machen. Diplom-Musiklehrer Gerhard Schramm aus Wiesloch-Schatthausen nimmt neben dem Notenmaterial gegenwärtig seinen Ordner mit, wenn er in die Gesangsproben geht. Hier sind die Unterlagen und die Satzung des Vereins abgeheftet, der zum Jahresanfang gegründet wurde.

Sitz der Chorakademie ist Wiesloch, „mit der neuen Einrichtung soll der Chorgesang auf ein anderes Niveau geführt werden“, erläutert Schramm, der neben seinem neuen „Job“ als Erster Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins auch Chorleiter zahlreicher Gesangsvereine in der Region ist.

In den Singstunden hat er gemerkt, dass es immer wieder Menschen gibt, die mehr gefordert werden wollen. Mit Stimmbildung im Einzel- oder Gruppenunterricht will er einmal pro Woche begabten und aktiven Sängern intensiv mehr Professionalität verleihen. „Das ist eine andere Herangehensweise als im Gesangsverein, die Chorakademie stellt einen besonderen Anspruch an die Sängerinnen und Sänger“, sagt er.

Solisten werden dennoch zu Chorsänger, bisher bilden etwa 20 Mitglieder der Chorakademie einen Chor, der sich einem breiten Spektrum widmen wird. Nicht nur Klassik wie Bach-Kantaten oder Werke von Mendelssohn-Bartholdy werden auf dem anspruchsvollen Programm stehen – Rock, Pop oder Jazz finden ebenso Eingang in die Gesangsliteratur. „Die stimmliche Förderung, die Ausbildung zum Solisten und Chorsänger, der Noten lesen kann, der vom Blatt singt, das wird einer der Schwerpunkte der Akademie darstellen“, erläutert Gerhard Schramm. Gerade die Region Rhein-Neckar weise eine „besondere Neigung“ zum Chorgesang auf. Talente zu finden, zu fördern und intensiv zu schulen, das wolle der Verein erreichen.